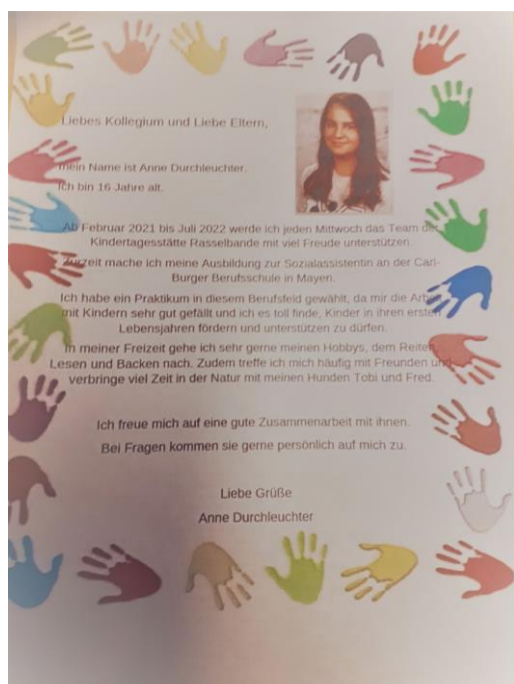


# Mai 2021

01.Sa Maifeiertag	<p>Rückblick April:  <b>Alle Wackelzahnkinder</b> haben in ihrer Projektwoche, nach fleißiger Arbeit, den Scherenführerschein erworben.</p>	17.Mo
..falls noch nicht erledigt, bitte 19,00€ Getränkegeld bezahlen..		18.Di Fototermin mit der Fa. Nieder (es werden nur die Kinder fotografiert, die online angemeldet wurden)
03.Mo	In <b>Gruppe Blau</b> wollte „Valentin die Raupe“ mit Schnurrhaar, Libellenflügel und Eidechschwanz schöner werden, bis ihm eine andere Raupe verrät, dass er so wie er ist, einfach am schönsten ist. Am Maltisch wurden anschließend fleißig die Tiere aus der Geschichte ausgemalt. Das Lied „es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“ wurde durch den Einsatz von Rasseln vertieft. Die Kinder genießen außerdem, dass endlich schöner gewordene Wetter, auf unserem Außengelände.	19.Mi
04.Di	Im <b>grünen Raum</b> war Dornröschen, auf Wunsch von Ella und der Froschkönig, von Sophia ausgesucht, im Infotreff zu Besuch und ein Frühlingstanz sorgte für Bewegung.	20.Do
05.Mi	Im kreativen Bereich wurden Bilder mit Ölkreiden und Wasserfarben gestaltet.	21.Fr Bibliothek
06.Do		22.Sa
07.Fr Bibliothek		23.So
08.Sa		24.Mo Pfingstmontag
09.So		25.Di
10.Mo		26.Mi
11.Di		27.Do
12.Mi		28.Fr
13.Do Christi Himmelfahrt		29.Sa
14.Fr geschlossen		30.So
15.Sa		31.Mo
16.So		

Bilder aus dem grünen Raum



Steckbrief unserer Praktikantin Anne Durchleuchter

**Wir beobachten immer häufiger, dass einige Kinder recht ungeübt im Schneiden sind.  
Hier kommt eine kurze Info zum Thema Schneiden:**

Viele Eltern gehen davon aus, dass Schneiden eine natürliche Fähigkeit ist, die Kinder automatisch beherrschen. Schneiden ist eine der frühen Fähigkeiten, die Kinder lernen sollen. Doch häufig endet diese Erfahrung von Eltern unbemerkt in Frustration und Zweifel an sich selbst. Darum ist es besonders wichtig, dass Sie Ihrem Kind die richtigen Methoden zum Schneiden lernen mitgeben.

**Warum ist Schneiden üben wichtig?**

- Schneiden unterstützt die Entwicklung der **Feinmotorik**, die wiederum die **Sprachentwicklung** vorantreibt.
- Durch Schneiden wird die **Handmuskulatur gekräftigt** und auf schulische Herausforderungen vorbereitet. Zudem fördert Schneiden die **Geschicklichkeit** Ihres Kindes.
- Beim Schneiden lernt Ihr Kind viele **logische Zusammenhänge**: Bewegt man die Schneidehand nach rechts, so geht auch die Schneidelinie nach rechts. Wenn man etwas zerschneidet, ist es für immer zerschnitten. Folglich wird durch den Umgang mit der Schere **logisches Denken** geschult.
- Da man beim Schneiden immer „am Ball“ bleiben muss, ist es eine tolle Gelegenheit die **Konzentration und Ausdauer** Ihres Kindes zu fördern.
- Nicht zuletzt, wird auch der **Phantasie** freien Lauf geboten.

**Wann sollte mein Kind mit Schneiden üben anfangen?**

Eltern fragen sich oft, **wann der richtige Zeitpunkt** zum Schneiden lernen ist. Viele Eltern haben **Bedenken** und Ängste und verschieben das Kennenlernen mit der Schere auf später. Ein Scherenverbot aus Sicherheitsgründen kann allerdings nicht die Lösung sein. Es ergibt Sinn, den Kindern dann die Schere in die Hand zu geben, **wenn sie sich dafür interessieren**. Hat das Kind noch keine Interesse daran und findet sich eigenständig andere Beschäftigungen, so ist der richtige Zeitpunkt fürs Schneiden lernen noch nicht gekommen.

**Bereits ab ca. 1,5 Jahren** kann es passieren, dass Ihr Kind ein deutliches Interesse an Schere und Schneiden zeigt. In diesem Fall gilt es für die Eltern eigene Ängste zu überwinden und dem Kind diese **Erfahrung zu ermöglichen**. Denken Sie lieber daran, dass Ihr Kind in dem Moment wichtige Fähigkeiten schult und noch ein Stückchen selbständiger wird.

**Wie fängt man mit Schneiden üben an?** Am Anfang gilt es mit Ihrem Kind einige **wichtige Regeln** für den Umgang mit der Schere zu besprechen:

1. Die Schere ist **kein Spielzeug**. Es ist ein Instrument, mit dem man vorsichtig arbeiten muss, da man sich sonst verletzen kann.
2. Man kann mit der Schere vieles Schneiden - Papier, Zeitung, Stoff, aber nur das, was von Mama, Papa oder ErzieherIn ausdrücklich **erlaubt wurde**.
3. Mit der Schere darf man **nicht laufen, rennen, hüpfen oder werfen**.
4. Arbeit mit der Schere ist grundsätzlich **nur am Tisch** erlaubt.
5. Wenn man die Schere **weiterreichen** will, macht man das **mit dem Griff nach vorne**.

Diese Regeln sollten vor jedem Einsatz wiederholt werden, bis das Kind sie beherrscht. Zeigt ein Kind zu viel Ablenkung und zu wenig Konzentration, wäre es zu erwägen das Schneiden üben zu verschieben.



...mit dieser Helferschere kann der Erwachsene gemeinsam mit dem Kind die richtige Handhaltung beim Schneiden üben.

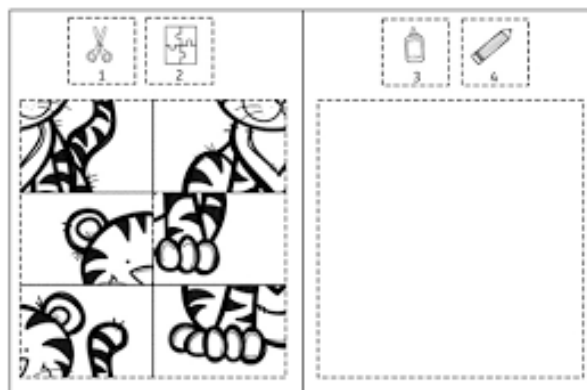


...die Kinderhand ist vorne, der Erwachsene hält die Schere hinten und beide halten das Blatt fest.



...eine schöne Schneideübung für die jüngeren Kinder mit einer Kinderschere. Achten Sie bei einem linkshändrigen Kind darauf, direkt von Anfang an eine Linkshänderschere zu benutzen.

**3,5 -4 Jahre:** Mit etwa drei Jahren kann Ihr Kind die Schere schon alleine öffnen, Linien folgen und einfache Formen selbstständig ausschneiden. Nachdem Ihr Kind einfache Linien schneiden kann, könnte man probieren konkrete Formen ausschneiden zu lassen. Damit es kein bloßes Ausschneiden ist, kann man auch Formen wählen, die nach dem Schneiden zu einem Bild zusammengesetzt werden.



**4-6 Jahre:** Im Vorschulalter sind die Kinder bereits in der Lage schwierigere Muster auszuschneiden.

....und hier eine Schneideübung für die schon etwas geübteren Kinder....

